



Fan-Post

+++ 11. Jahrgang +++ Ausgabe 180+++ 06. August 2011 +++ Auflage: 250 +++



DSC Arminia - VfR Aalen

(3. Spieltag - Saison 2011/2012)



Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Aalen? Ahlen? von Ahlen!

Nach dem gefühlten Sieg in Osnabrück wartet nun der VfR Aalen auf unsere Mannschaft. Die letzten Minuten in Osnabrück dürfen aber nicht über eines hinweg täuschen, es läuft noch nicht rund. Die Hoffnungen auf einen direkten Wiederaufstieg, denen man hier und dort schon begegnet ist, sollten bis auf weiteres hintenangestellt werden. Nichts ist schlimmer für eine neu zusammengestellte Mannschaft wie überzogene Erwartungen. Geben wir dem Team die Zeit, die sie braucht, um sich in dieser Liga zu konsolidieren. Dafür könnte der VfR Aalen der geeignete Gegner, denn der Verein aus dem Osten Baden-Württembergs spielt auch in dieser Saison vorrangig um den Klassenerhalt. Wie schon Markus Schuler jüngst verlauten ließ: Die Alm muss wieder eine Festung werden! Deshalb muss heute ein richtiger Sieg her.



Ekstase in Osnabrück. Patrick Schönfeld nach dem Ausgleich.
Foto: bielefeld-fotos.de

DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft :

Letzte Spiele:

23.07.11 DSC - VfB II 1:2 [1:0]
30.07.11 DSC - Nürnberg (DFB-Pokal) 1:5 [1:3]
02.08.11 VfL Osnabrück - DSC 1:1 [0:0]

Nächste Spiele:

13.08.11 SV Darmstadt 98 - DSC 14 Uhr
16.08.11 SV Sandhausen - DSC 19 Uhr
20.08.11 DSC - SV Wehen 14 Uhr
24.08.11 TSV Rischenau - DSC (Westfalen-Pokal) 19 Uhr

2. Mannschaft :

07.08.11 DSC II - SV Bergisch-Gladbach 15 Uhr
14.08.11 SV Schermbeck - DSC II 15 Uhr
21.08.11 DSC II - VfB Homberg 15 Uhr

1	-	» Jahn Regensburg	2	1	1	0	5:2	3	4
2	-	» SV Babelsberg 03	2	1	1	0	4:1	3	4
3	-	» 1. FC Heidenheim	2	1	1	0	3:2	1	4
	-	» Preußen Münster (N)	2	1	1	0	3:2	1	4
5	-	» VfL Osnabrück (A)	2	1	1	0	2:1	1	4
	-	» VfB Stuttgart II	2	1	1	0	2:1	1	4
	-	» SV Wehen Wiesbaden	2	1	1	0	2:1	1	4
8	-	» Kickers Offenbach	2	1	0	1	3:2	1	3
9	-	» Wacker Burghausen	2	1	0	1	3:3	0	3
	-	» Rot-Weiß Erfurt	2	1	0	1	3:3	0	3
11	-	» SV Sandhausen	2	1	0	1	2:2	0	3
12	-	» Carl Zeiss Jena	2	1	0	1	1:3	-2	3
13	-	» SpVgg Unterhaching	2	0	2	0	2:2	0	2
14	-	» 1. FC Saarbrücken	2	0	2	0	1:1	0	2
15	-	» Arminia Bielefeld (A)	2	0	1	1	2:3	-1	1
	-	» Chemnitzer FC (N)	2	0	1	1	2:3	-1	1
	-	» Rot-Weiß Oberhausen (A)	2	0	1	1	2:3	-1	1
18	-	» SV Darmstadt 98 (N)	2	0	1	1	1:2	-1	1
19	-	» VfR Aalen	2	0	1	1	1:3	-2	1
20	-	» Werder Bremen II	2	0	0	2	2:6	-4	0

Stand: Do, 04.08. 16:14 Uhr

Durch die erste Linie sind die Aufstiegsplätze gekennzeichnet, durch die zweite der Relegationsplatz zur 2. Bundesliga, durch die dritte die Abstiegsplätze.

Sonderzüge in dieser Saison

Die Sonderzüge in Bielefeld sind schon fast legendär, der „Krombacher Fan-Express“ ist nach wie vor einer der schönsten Möglichkeiten, zum Auswärtsspiel zu kommen. In dieser Saison, der ersten in der 3.Liga nach über 15 Jahren, soll diese Reisekultur so gut es geht fortgesetzt werden. Der DSC und der Dachverband, das „Schwarz-Weiß-Blauwe Dach“, haben sich schon Gedanken gemacht, wohin die Sonderzüge denn rollen sollen. Und natürlich auch, wegen der Vorfinanzierung, welche rentabel sein dürften. Also wird es schon in dieser Hinrunde 3 Sonderzüge geben, zunächst nach Darmstadt, darauf ins Münsterland und am 13.Spieltag nach Offenbach. Zu letzterem planen wir vom Fan-Projekt übrigens ein U16- Sonderabteil. Die Fahrzeiten nach Darmstadt stehen schon fest, ihr findet sie hier in der Fan-Post unter der Rubrik...

Wie komme ich nach Darmstadt?



Der Dachverband bietet eine Sonderzugfahrt an. Die Tickets für den Zug kosten 19 € im Vorverkauf und 24 € am Spieltag.

Fahrzeiten Sonderzug:

07:11 Uhr ab Herford
07:21 Uhr ab Bielefeld
07:32 Uhr ab Bielefeld
11:55 Uhr an Darmstadt Süd

17:00 Uhr ab Darmstadt Süd
21:33 Uhr an Gütersloh
21:46 Uhr an Bielefeld
21:56 Uhr an Herford



Anfahrt Nord und West (A5 und A67)

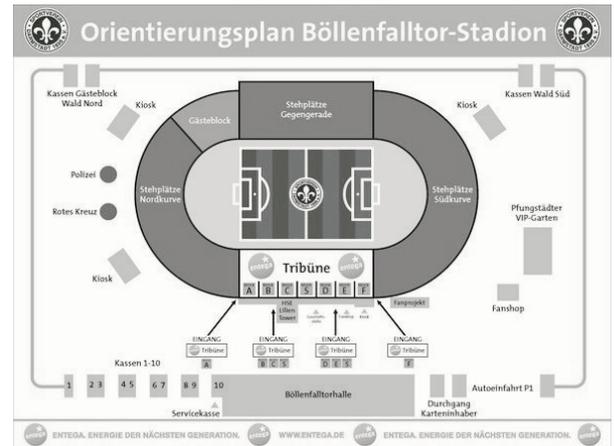
Abfahrt Stadtmitte. Nach Darmstadt reinfahren. Gleich nach dem Ende des Zubringers, an Ampelanlage rechts ab (nach dem T-Online Komplex). Der Beschilderung folgen (Orangener Ball auf weissem Schild) Nach ca. 2 Km kommt man an der Kreuzung Rüdesheimer/Karlsruher Strasse am TÜV, hier geradeaus bis es nicht mehr weiter geht, dann rechts ab in die Klappacher Str. Bis zum Ende durchfahren. An Ampelanlage (Strassenbahnwendekreis zur linken) geradeaus. (Böllenfalltorweg) Bis zum Ende durchfahren auf das Gelände des TH-Institutes. Hier parken. Dann sind es nur noch einige hundert Meter durch den Wald bis zum Stadion.(Gästeblock)



Stehplätze 11 € (ermäßigt 8 €)

Stadion am Böllenfalltor

19.000 Plätze



www.sv98.de

NRW-Initiative Teil 3

Im Mai gab es schon zwei Veranstaltungen, bei denen die Polizei ihre sogenannte NRW-Initiative vor- und zur Diskussion gestellt hat. Zu diesen hatte das Landesinnenministerium von NRW, in Person von Minister Jäger, eingeladen. Die NRW-Initiative stellt ein relativ neu entwickeltes Einsatz-Konzept vor, dass vor allem der Vereinheitlichung der Polizeieinsätze bei Fußballspielen dienen soll. Perspektivisch strebt Minister Jäger sogar an, dieses Sicherheitskonzept bundesweit zur Umsetzung zu bringen.

Das Konzept stieß allerdings schon bei seiner offiziellen Vorstellung Mitte Mai (da war das Konzept aber auch schon 4 Monate alte) auf deutliche Kritik, nicht nur bei Fanbeauftragten und Fanprojekten. Schon auf der zweiten „Dialog“-Veranstaltung, die am 24.Mai in Herne stattfand, konnte diese Kritik etwas konkreter untergebracht werden, auch einzelne Fangruppen taten das.

Es entstand dann dort der Gedanke, dass sich aus Reihen der Fanbetreuung eine Runde formiert, die den nächsten „Tag des Dialoges“ vorbereitet und organisiert. Ziel dieser Tagung soll sein, den ein oder anderen kritischen Standpunkt im Austausch mit Polizeiobere[n] genauer zu erörtern. Dies mit dem Ziel, dass der Weg der NRW-Initiative nicht in eine kommunikative Sackgasse führt. Ein Polizei-Konzept, dass von einigen wichtigen Fußball-Institutionen (inklusive Fans!) nicht wirklich mitgetragen wird, dürfte kaum Erfolg haben. Zur Zeit wird nach einem passenden Termin im Oktober gefahndet, an dem die NRW-Fanbeauftragten und die NRW-Fanprojekte diesen Austausch mit der Polizei suchen werden. Aus den Ergebnissen dieser Tagung soll dann der nächste „Dialog“ herausdestilliert werden, zu dem dann zwingend auch die nordrhein-westfälischen Fanszenen eingeladen werden; dies eventuell auch noch in diesem, ansonsten Anfang nächsten Jahres.

Arminen unterwegs in...Osnabrück!

Der Begriff „Derby“ wird in Zeiten der modernen Fußballvermarktung in beinahe unerträglichem Maße überstrapaziert.

Aufgrund der geografischen Nähe zwischen den Städten Bielefeld und Osnabrück besitzt die Begegnung zwischen der Arminia und dem VfL aber zumindest eine derbyähnlichen Charakter. Dies erkannte auch unser Neuzugang Thomas Hübener, der im Vorfeld der Partie auf

Radio Bielefeld folgende Worte zu Protokoll gab: „Das wird ein richtig geiles Spiel. Ist ein Abendspiel unter Flutlicht. Volles Haus. Osnabrück ist eh ein Derby. Und ich denke, da wird's richtig knallen.“ Es war folglich angerichtet und insgesamt 16.300 Zuschauer wollten sich das Ereignis nicht entgehen lassen. Eine beachtliche Kulisse für ein Drittligaspiel. Beachtlich auch die Zahl der mitgereisten Arminen. Knapp über 2.000 Schwarz-weiß-blaue bevölkerten den Gästesektor an der Bremer Brücke. Zum Intro setzte die ‚Lokal Crew‘ ein optisches Highlight: Während vor dem Block ein schwarz-weiß-blaues Spruchband („Für immer Arminia“) samt Arminia-Wappen zu lesen war, wurde im Block ordentlich Gebrauch von Konfetti und Pilsmanschetten gemacht. Die akustische Unterstützung hätte insgesamt etwas kontinuierlicher sein können. Aber immerhin wurde es ein ums andere Mal richtig laut. Und wann hat es das zuletzt bei einem DSC-Auswärtsspiel gegeben?! Die ersten 45 Minuten auf dem Platz waren dagegen nicht sonderlich unterhaltsam. Unsere junge Mannschaft konnte sich leider nicht so ansehnlich in Szene setzen, wie ihr das zuletzt häufig gelungen war. Fairerweise muss jedoch gesagt werden, dass, angesichts der erfreulichen Saisonvorbereitung und der guten Phasen

in den Heimspielen gegen Stuttgart und Nürnberg, die Erwartungshaltung vielleicht doch etwas zu



hochgeschraubt wurde. Üben wir uns also in Geduld und schauen, wie die Saison sich entwickelt. Eines hat die Mannschaft jedenfalls eindrucksvoll bewiesen: Moral und Kampfgeist. Und davon benötigten die DSC-Kicker, vor allem gegen

Ende der Partie, eine ganze Menge. Die Ereignisse überschlugen sich nahezu. Zunächst wurde Hübener mit Gelb-Rot vom Platz gestellt, kurz darauf folgte der Führungstreffer für die Gastgeber und wenig später musste auch Burmeister vorzeitig das Feld verlassen. Die Niederlage war damit eigentlich besiegelt. Unter dem Eindruck dieses bitteren Spielverlaufs, schien die Arminia jedoch zusätzliche Kräfte freisetzen zu können und stemmte sich mit aller Kraft gegen die Niederlage. Unfassbarerweise gelang Schönfeld in der 85. Minute tatsächlich der Ausgleich. Infolgedessen brandete ein orkanartiger Torjubel durch den Gästeblock, der in dieser Intensität lange nicht mehr erlebt wurde. Wahnsinn! Es sind genau diese Momente, die den Fußball ausmachen. Sie passieren zwar nicht häufig, aber wenn sie passieren, dann muss man einfach dabei gewesen sein. Und genau aus diesem Grund, gehen wir Wochenende für Wochenende ins Stadion. Abschließend bleibt festzuhalten, dass Herr Hübener mit seiner eingangs zitierten Prognose absolut richtig lag. Nur die Sache mit dem Flutlicht hat angesichts der Jahreszeit nicht so ganz hingehauen ;-)

Robert (Boys Bielefeld)

Der DFB hat einen neuen Sicherheitsbeauftragten – auf Spahn folgt Große Lefert

Nun ist es raus: der Nachfolger des DFB-Sicherheitsbeauftragten heißt Hendrik Große Lefert. Mit diesem hat Spahn nach DFB-Informationen, nachzulesen auf dessen Homepage, in den letzten Jahren zufriedenstellend zusammengearbeitet. Folglich hat Spahn Große Lefert auch als seinen Nachfolger vorgeschlagen. Letzterer kommt auch aus den Polizeireihen wie Spahn selbst. Entscheidend dürfte hier sein, dass dessen ruhige und sachliche Art und Weise der Kommunikation Große Lefert beibehält; was nicht ausschließt, dass Themen, man denke an die Pyro-Debatte, auch kontrovers diskutiert werden (müssen). Hoffen wir trotzdem erstmal auf eine konstruktive Basis der Auseinandersetzung, auch im Sinne der Fankultur.



Spahn (re.) gibt den Ball an Große Lefert (li.) weiter.
Foto: dfb.de

Wie komme ich nach Sandhausen?



Autobahn A 5 Abfahrt Walldorf/Wiesloch, Richtung Sandhausen, Abfahrt Sandhausen-Süd, dann nach etwa 500 Meter auf der linken Seite. Aus Heidelberg fahren Sie Richtung Walldorf, Abfahrt Sandhausen-Süd, dann nach etwa 500 Meter auf der linken Seite.



Stehplätze 10 € (ermäßigt 8 €); Jugendliche unter 18 Jahren zahlen 5 €

Sitzplätze 18 € (ermäßigt 15 €); Jugendliche unter 18 Jahren zahlen 8 €



Eventuelle Angebote vom Dachverband und vom Verein lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Hardtwaldstadion

10.500 Plätze



www.svs1916.de

Anschauliche Tradition

Auch wenn die ersten beiden Heimspiele der Saison das Arminen-Herz nicht so erfreuen konnten, gab es für alle Stadionbesucher und vor allem jene der Südtribüne doch einen echten Lichtblick. Nachdem durch das Fan-Projekt bereits im Jahr 2010 eine große Graffiti-Aktion initiiert wurde, folgte nun die Fortsetzung. Dank der Unterstützung des Bielefelder Jugendrings, des Sozial- und kriminalpräventiven Rats und der Stadt Bielefeld konnte jetzt eine weitere Rückwand der Almhalle gestaltet werden. Unter der tatkräftigen Mithilfe vieler Leute aus der aktiven Bielefelder Fanszene und unter Anleitung von Stefan Schürmann sowie des angehenden Graphik-Designers Fabian Schubert entstand ein Bild von imposantem Ausmaß. Ein echter Hingucker, der dem



Betrachter verdeutlicht, dass es sich bei unserer Arminia um einen Verein mit beeindruckender Tradition handelt. Auf der ehemals eintönig grauen Wand prangen nun vor dem Hintergrund der Alm drei Vereinslogos vergangener Tage, die sowohl das Alter, wie auch die Entwicklung des Vereins wiedergeben. Nach einer längeren Vorlaufphase wurde der Entwurf letztlich in einem mehrtägigen Projekt

praktisch umgesetzt und von vielen fleißigen Händen auf die Wand gebracht. Herausgekommen ist ein Bekenntnis, das viele Stadiongänger - gerade in schweren Zeiten - verbindet: *Für immer Arminia!*

Grüße:

- es kann ja nicht immer alles gutgehen.... P-Olli

Unsere ständigen Angebote

Das FP-Café - donnerstags vor den Heimspielen um 19.05Uhr im Block39

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadiontore eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 16 bis 18 Uhr
Samstagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr
Sonntagsspiele : 11 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Dienstagsspiele : 16 bis 18 Uhr
Mittwochsspiele : 16 bis 18 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld
Stapenhorststraße 12
Werther Straße 266
Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

→ info@copyright-bielefeld.de

→ info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld